

Aufgabenstellung Gruppe 4 Softwaretechnologie-Projekt WS 2014/2015

„**ILIAS** ist eine freie Lernplattform, mit deren Hilfe sowohl Internet-basierte Lehr- und Lernmaterialien (für E-Learning) erstellt und verfügbar gemacht, als auch Kommunikation und Kooperation unter Lehrenden und Lernenden, Prüfungen und Evaluation, sowie didaktische Strukturen für komplette Kurse verwirklicht werden können. Die Nutzungsmöglichkeiten der Software spiegeln sich auch im Namen ILIAS wider, der als Abkürzung für *Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System* steht.“ ([http://de.wikipedia.org/wiki/ILIAS_\(Software\)](http://de.wikipedia.org/wiki/ILIAS_(Software)))

Der Lehrstuhl für *Systems Engineering* (Prof. Fetzer) der TU Dresden und der Lehrstuhl für *Allgemeine Pädagogik* (Prof. Wollersheim) der Universität Leipzig wollen bzw. benutzen ILIAS für elektronische Klausuren. Das Basisprogramm im Bereich TEST/ASSESSMENT ist jedoch nicht ausgereift, und es bedarf einiger Erweiterungen. Das ILIAS-System ist in PHP implementiert und kann unter Beachtung der Konventionen und Guidelines der ILIAS-Community weiterentwickelt werden (www.ilias.de/).

Pflichtaufgabe:

Ein Reviewfeld. Hinter jeder Frage sollte es eine Schablone für den/die Reviewer geben. Vielleicht sogar zwei Reiter/Schablonen: Review 1, Review 2. Es sollten hier u.a. Kriterien aus der Arbeitshilfe „Review“ von Prof. Wollersheim enthalten. Ein zusätzliches Kriterium ist die Angabe der Expertise des „Reviewers“ (Reviewer expertise): No familiarity, Some familiarity, Knowledgeable, Expert. Durch das anklicken von Kriterien kann ein zügiges Review erstellt werden. Dabei sollte die Frage, die Antwortoptionen, das Lernziel bzw. Learning Outcome und die Taxonomiestufe sowie die Wissensdimension über der Schablone angezeigt werden, damit man diese für das „Review“ vor sich hat.¹ Außerdem sollte automatisch gespeichert werden, welcher Nutzer das jeweilige Review durchgeführt hat. Diese Information sollte jedoch nur für den Administrator sichtbar sein, sog. „Ghost-Reviewing“.

Wunschaufgaben:

Eine Struktur, die die Herleitung von Fragen berücksichtigt (Itemkonstruktion). Jeder Fragenpool sollte nach der Struktur „Thema, Themenbereich, Learning outcome, Inhalt“ strukturiert sein (in Anlehnung an die Arbeitshilfe „Itemkonstruktion“ von Prof. Wollersheim).

Blueprint. Für jede Klausur sollte ein Blueprint erstellt werden können. Wir möchten unsere Blueprints nach den Dimensionen: „Themenbereiche“ und „Taxonomiestufen“ erstellen bzw. Taxonomiestufen und Wissensdimensionen und tragen im Soll-Blueprint die Anzahl der Fragen ein manuell ein. Das System soll dann die Aufgaben automatisch nach diesen Angaben aus dem Fragenpool auswählen. Beispiele für Blueprints finden Sie bei D.M. Zimmaro, *Writing good multiple choice questions*, 2010 und den Unterlagen von Prof. Wollersheim.

¹ Details zu dem Zusammenhang von Taxonomiestufen und Wissensdimensionen finden Sie hier: